

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[24024]

Behufs Erbschaftsregulierung bitten wir dringend, Saldo-Reste für die Ernst'sche Buchhandlung in Quedlinburg aus dem Jahre 1890 und früheren Rechnungen bis 15. Juli d. J. spätestens an uns zu zahlen und etwaige Forderungen an obengenannte Firma in derselben Frist bei uns anmelden zu wollen.

Halberstadt, den 15. Juni 1891.

Ernst'sche Buchhandlung.

[24044] Eine schriftstellerisch geübte Dame, der französischen Sprache mächtig, sucht Anstellung in einem Redaktions-Bureau und würde sich ganz besonders zur Leitung des Feuilletons einer Zeitschrift eignen. Gef.Adr. erbeten an Georg Böhme Nachf. (E. Ungleich) in Leipzig.

Zur Beachtung.

[23929]

Um den uns von einzelnen Handlungen gemachten Zumutungen ein für alle mal zu begegnen, erklären wir hiermit, daß wir in feste Rechnung gekaufte Bücher nicht zurücknehmen, am allerwenigsten **statt barer Zahlung**. Wir werden Lagerhüter nach wie vor gegen andere Bücher, wo es angeht, gern umtauschen, jedoch nur nach **besonderer vorheriger Verständigung**. In streitigen Fällen werden wir uns auf diese Anzeige beziehen.

Berlin SW.

Commissions- und Export-Buchhandlung
R. Neufeld Nachfolger.

An die Herren Verleger.

[24174]

Wir wollen in Kürze einen Katalog über Innere Mission im weitesten Umfange herausgeben, der in ca. 20 000 Exemplaren verbreitet wird. Wir bitten uns **schleunigst** alle diesbezüglichen Bücher à cond. zuzusenden zu wollen, da sonst die Aufnahme im Katalog nicht gesichert ist.

Auch Inserate, 1 Seite (12 x 19 cm) 40 M., 1/2 Seite 21 M., 1/4 Seite 11 M., werden aufgenommen.

Ötzen (Anh.), den 18. Juni 1891.

Schriftenniederlage d. evangel. Vereinshauses
A. Gaarth.

[24156] Zum 1. Juli d. J. suche ich einen Mitabonnenten auf das Börsenblatt.

Strasburg i. U.-M.

E. Manske.

G.-M.-Remittenden verpackt.

[24130]

Nachstehende Artikel wurden verpackt und bitten wir d. g. Empfänger dieselben direkt Herrn G. Fischer in Jena auf unsere Kosten zukommen zu lassen:

- 1 Rauwerk, Muskelregeneration
- 1 Gerlach, Bedingungen.
- 1 Suchsland, Hagelversicherungen.
- 1 Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherung.

Besten Dank im vorhinein.

Budapest, 16. Juni 1891.

H. Pampel (Ph. Wodianer & Söhne),
kaiserl. u. königl. Hofbuchhandlung.

Globen, Tellurien etc.

[5080] von anerkannter Billigkeit u. Vorzüglichkeit (Prof. Dr. Henry Lange) liefert der geogr. Verlag von **Ludw. Jul. Heymann** in Berlin SW., Johanniterstr. 16. Preisliste gratis u. franko

[4079]

Kölnische Zeitung.

— Tägliche Ausgabe. —

Inserationsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 S., sogen. Reklamen pro Zeile 1 M. 50 S.

— Wochen-Ausgabe. —

Inserationsgebühren pro Petitzeile 25 S.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Beforgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

P. P.

[23557]

Wir beehren uns mitzuteilen, dass wir unser Geschäftslokal nach

**Pater Noster House,
Charing Cross Road, W. G.**

verlegt haben und bitten unsere Geschäftsfreunde, von der neuen Adresse gef. Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

London, Juni 1891.

**Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.
Limited.**

[256]

Inserate

im Anzeiger von

Alte und Neue Welt

finden in kathol. Kreisen grösste Verbreitung.
Benziger & Co. in Einsiedeln.

[1655]



Jacob Dybwad, Univ.-Buchhdlg.

[11918] in Christiania

liefert

Skandinavisches Sortiment.

Remittenden D.=M. 1891

[23961]

nehme ich nur bis zum 1. Juli d. J. an, und ist mein Herr Kommissionär beauftragt, später eingehende zurückzuweisen.

J. G. Vitz in Dresden-Radebeul.

**Haendcke & Lehmkuhl
in Hamburg.**

[701]

Auslieferung

nur

in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

[3809]

**Münchener Kunst- und
Verlags-Anstalt**

Dr. E. Albert & Co.

München-Schwabing.

Heliogravüre.

Zur Wiedergabe mittelst Heliogravüre

ist jede Art von Original, sei es Oelbild, Aquarell, Pastell, Zeichnung, Stich, Photographie oder Naturaufnahme geeignet. Die Heliogravüre übertrifft durch Vornehmheit wie Unvergänglichkeit ihrer äusseren Erscheinung jede andere photographische Reproduktionsart und hat selbst vor Kupferstich und Radirung die absolut treue Wiedergabe der Originalhandschrift des Künstlers voraus.

Durch ihre Billigkeit concurrirt sie auch mit dem Lichtdruck und anderen künstlerisch minderwerthigen Verfahren.

Der grosse Beifall, den die Heliogravüre sowohl beim Publikum wie bei Künstlern und Kunstkennern findet, beruht nicht nur auf einer Mode des Tages, sondern auf der unbestreitbaren künstlerischen Schönheit und dem inneren Werthe dieser Reproduktionsart und macht sie geeignet zur Herstellung von

*Portraits, Prachtwerken,
Prämienblättern, Illustrationen
zu belletristischen Werken,
Jugendschriften etc.;*

die vollkommene Schärfe und Genauigkeit der Wiedergabe sowie die grosse Aufnahmefähigkeit empfiehlt diese Vervielfältigungsart insbesondere zur Herstellung von Beilagen zu religiösen, wissenschaftlichen und industriellen Werken.

Von den vielen Urtheilen über unsere Leistungen auf dem Gebiete der Heliogravüre heben wir nur dasjenige *Fr. Pechl's* in der Beilage zur „Allgemeinen Zeitung“ über die in unserer Kunstanstalt hergestellten Heliogravüren nach *F. v. Lenbach* hervor, welcher schrieb:

„Es ist geradezu ein Triumph der Wiedergabe zu nennen und überbietet nach dieser Seite hin alles früher Geleistete. War es bisher ein besonders häufiger Fehler der Photogravüre, zu schwarz und schwer zu werden, so ist dies hier hinlänglich überwunden, ja das Helldunkel hat in diesen Bildern ein Stumato, einen Duft und eine Klarheit bei aller Tiefe, die oft ganz zauberhaft wirken. *Dr. Albert* hat hier alle seine Collegen diesseits wie jenseits des Rheines übertroffen, da seine Heliogravüren sich dem Ton der Originale mit wunderbarem Geschicke anschliessen, und im Licht jede feinste Nuance, ja jeden Pinselstrich verfolgen lassen, wie dem Helldunkel seinen vollen Zauber geben.“

Musterdrucke u. Calculationen gratis und franco.

[19666]

Restauflagen,

Remittenden, Vertrieb unter der Hand, keine Anzeigen, gegen bar zu kaufen gesucht. Angebote unter J. 19666 durch die Geschäftsstelle des B.-V.